

Nr. 1-2015

20. Januar 2015

## ► Allgemeines – die Geschäftsstelle informiert

### Mitgliederstatistik und statistischer Jahresberichtes für 2014

**(tp)** Die Bezirke stellen bitte den Eingang beim Landesverband Niedersachsen zu den genannten Terminen sicher:

- Beitragsabrechnung 2014 zum 31.01.2015
- Mitgliederstatistik 2014 zum 31.01.2015
- Statistischer Jahresbericht 2014 zum 31.01.2015
- Erfassung Lehrschein-Weiterbildungen 2014 zum 31.01.2015
- Versicherungsnachweis für Gruppenunfallversicherung 2014 zum 31.01.2015
- Jahresabschluss 2014 zum 15.04.2015

Die Anleitung sowie das Rundschreiben stehen [hier](#) zur Verfügung.

---

### Berichte für den Lebensretter — Ausgabe Niedersachsen

**(nd)** Der Redaktionsschluss für den kommenden Lebensretter naht mit großen Schritten. Sollten noch spannende Berichte sowie gelungenes Bildmaterial in den Ortsgruppen und Bezirken für die nächste Ausgabe vorhanden sein, bitte ich um Übersendung bis zum 25. Januar 2015 an: [nicola.dubacher@niedersachsen.dlrg.de](mailto:nicola.dubacher@niedersachsen.dlrg.de)

---

### Das Mindestlohngesetz: Auswirkungen für Vereins- und Verbandsarbeit

**(mc)** Die Führungsakademie des Deutschen Olympischen Sportbundes hat eine [Informationsbrochure](#) zum Mindestlohngesetz, das ab 1. Januar 2015 gilt, und den Auswirkungen für die Vereins- und Verbandsarbeit erstellt. Jeder Arbeitnehmer hat Anspruch auf die Zahlung eines Arbeitsentgeltes, das die der Höhe des Mindestlohns – 8,50 Euro brutto pro Zeitstunde – entspricht. Dieser gilt auch für geringfügige und kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse.

---

### Unterstützung für die didacta 2015 gesucht

**(mh)** Die DLRG präsentiert sich vom 24. bis 28. Februar 2015 auf der Bildungsmesse didacta in Hannover. Dort sucht das Ausstellerteam vor allem zu Erziehern und Lehrern den Kontakt, um mit Ihnen über Themen wie das DLRG/NIVEA-Kindergartenprojekt, das Projekt „Seepferdchen für alle“ sowie über Kooperationen zwischen Schulen und dem ZWRD-K ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus spielen die Rettungsfähigkeit von Lehrern und natürlich auch die allgemeine Information über die Aufgaben der DLRG eine wichtige Rolle. Hierzu sucht der Bundesverband noch Unterstützer (vorzugsweise aus Hannover und der Region), die (möglichst tageweise, mindestens aber halbtags) sich an der Standarbeit beteiligen möchten. Kontakt: Martin Holzhause, Stabsstelle Kommunikation, Telefon: 05723 955-442, E-Mail: [martin.holzhause@bgst.dlrg.de](mailto:martin.holzhause@bgst.dlrg.de)

---

### Seepferdchen für ALLE!

**(nd)** Das Kooperationsprojekt „Seepferdchen für alle“ zwischen der DLRG und der Beiersdorf AG mit ihrer Marke „NIVEA“, startet 2015 in die nächste Runde. Informationen rund um das Projekt sowie den Fördermöglichkeiten für Ortsgruppen, sind auf der Internetseite der DLRG Service Gesellschaft (DSG) oder [hier](#) zu finden.

---

### Freiwillige (Ehrenamts-)Unfallversicherung der VBG in der DLRG nicht notwendig

**(fna)** Die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) bietet Vereinen / Verbänden seit einigen Jahren die Möglichkeit, die Aktiven und Vorstände gegen (Arbeits-) Unfälle zu versichern. Diese Mög-

lichkeit besteht per direktem Abschluss, oder über einen vorhandenen Landessportbund. Diese Zusatzversicherung wird für die DLRG jedoch nicht benötigt, da alle Aktiven und Vorstandmitglieder bereits automatisch gegen Unfälle während der DLRG-Tätigkeit versichert sind. Über das SGB VII ist unser Verband als Rettungsorganisation bereits automatisch erfasst, so dass unsere Aktiven gegen Arbeitsunfälle abgesichert sind.

Sollte eure Gliederung diese Zusatzversicherung der VBG abgeschlossen haben, so sollte diese schnellstmöglich gekündigt werden.

Bei Rückfragen steht Florian Nötzel-Albertus im Bundesverband, unter der Telefonnummer 05723/955-414 gerne zur Verfügung.

---

## Niedersachsen: Nichtschwimmerland am Meer? - Landesregierung antwortet der FDP

**(mc)** Die Landesregierung hat schriftlich auf eine Anfrage der FDP Abgeordneten Oetjen und Fösterling geantwortet. Die Anfrage war überschrieben mit den Worten: „Niedersachsen: Nichtschwimmerland am Meer?“ Im Wesentlichen ging es dabei um das Erlernen der Schwimmfähigkeit von Schülern und die dafür notwendigen Bedingungen. Anlass war auch die Sorge der DLRG, dass immer weniger Menschen in Deutschland schwimmen können und im Jahr 2013 52 Personen in Gewässern in Niedersachsen ertrunken sind, 16 % mehr als im Jahr 2012.

In der Antwort räumte die Landesregierung die Bedeutung der individuellen Schwimmfähigkeit ein. Zur Gesundheitsförderung gebe es „kaum eine bessere sportliche Betätigung.“ Die Landesregierung messe deshalb auch dem Schwimmunterricht in der Schule eine hohe Bedeutung zu. Jedes Kind sollte in der Grundschule schwimmen lernen. Voraussetzung für den Schwimmunterricht in den Schulen sei das Vorhandensein von geeigneten Schwimmbädern. In der Praxis werde der Schwimmunterricht durch die Schließung von Schwimmbädern und durch die Umwidmung von Schwimmbädern in Spaß- und Freizeitbäder erschwert. Der Betrieb von Schwimmbädern sei aber eine kommunale Aufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge. Mit einer Landtagsentschließung aus dem Jahr 2007 „Schwimmfähigkeit an Grundschulen fördern und kontrollieren“ habe man sich verständigt, zur Optimierung des Schwimmunterrichts Gespräche mit den kommunalen Spitzenverbänden wegen der flächendeckend erforderlichen Bereithaltung von Wasserflächen für den Schwimmunterricht und der Sicherung der diesbezüglichen Schülerbeförderung zu führen. Diese Gespräche werden fortlaufend von der Landesregierung geführt.

Die Anfrage sowie die Antworten auf die 20 Fragen finden Sie [hier](#).

## ► Neues aus den Bezirken

### Neue DLRG-Ausbildungs- und Trainingsstätten in Osterwald und Bückeberg

Im letzten Jahr weihte die DLRG Ortsgruppe Osterwald ihr neu errichtetes DLRG-Heim im Rahmen der 60-Jahr-Feier. Am 5. Dezember fand ebenso die feierliche Einweihung der Ausbildungs- und Trainingsstätte der DLRG Ortsgruppe Bückeberg statt. Beide Einrichtungen liegen direkt in unmittelbarer Nähe zu den örtlichen Freibädern und werden so den Mitgliedern sowie den Vereinen neue Möglichkeiten eröffnen.

## ► Einsatz | Ausbildung | Medizin

### Änderungen der Prüfungsordnungen im Bereich Einsatz

**(tp)** Der Präsidialrat hat in seiner Sitzung vom 8. November 2014 die Neufassung der Prüfungsordnungen Wasserrettungsdienst, Katastrophenschutz Ausbildung, Sprechfunk, Bootswesen und DLRG-Tauchausbildung beschlossen.

Die aktuellen Versionen sind am 1. Januar 2015 in Kraft getreten und stehen ab sofort zum [Download](#) bereit. Die Leitung Einsatz des LV Niedersachsen prüft derzeit die relevanten Änderungen und wird die Gliederungen kurzfristig weiter über die Auswirkungen und Handhabung informieren

---

### Prüfungsordnung Bootswesen

**(paf)** Durch die Veröffentlichung des Bundesverkehrsblattes 1/2015 vom 11. Januar 115, in Verbindung mit der neu veröffentlichten Prüfungsordnung Bootswesen vom 01. Januar 115, sind folgende Neuregelungen in Kraft treten:

1.

Der DLRG-Bootsführerschein B berechtigt auf Antrag zur prüfungsfreien Ausstellung eines amtlichen Sportbootführerscheines -See-.

2.

Die DLRG-Bootsführerscheine berechtigen zum Führen von Sportbooten im analogen Geltungsbereich der jeweiligen Sportbootführerscheinverordnung (A=Binnen / B=See) ohne in ein amtliches Dokument umgeschrieben worden zu sein.

Rechtsgrundlagen:

Zu 1.: § 13 Abs. 2 Nr. 4 Sportbootführerscheinverordnung-See

Zu 2.: § 3 Abs. 3 Nr. 2 Sportbootführerscheinverordnung-Binnen

§ 1 Abs. 1 Nr. 6 Sportbootführerscheinverordnung-See

Ein Antragsformular auf Umschreibung des DLRG-Bootsführerscheines B in den amtlichen Sportbootführerschein -See- steht auf den Internetseiten des Fachbereichs [Bootswesen zum Download](#) bereit. Für individuelle Rückfragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung.

---

### Imagefilm Strömungsrettung

**(ww)** Für den Bereich „Strömungsrettung“ wurde ein neuer [Imagefilm](#) ins Netz gestellt. Der Imagefilm wurde im Rahmen des Lehrgangs „Rettung und Evakuierung im Hochwassereinsatz“ von der Bundesebene aufgenommen. Unterstützt wurde der Lehrgang von Einsatzkräfte aus Niedersachsen und Hamburg. Er fand in Winsen im Bereich des Ilmenau Sperrwerkes statt.

---

### Zusammenfassung der Neuerungen in der Ersten Hilfe ab 01.01.2015:

**(fs)** Die bisherigen Informationen über die gesamten Neuerungen in der Ersten Hilfe (ab 2015) wurden zur besseren Übersicht zusammengefasst und optisch aufbereitet. Die zusammengefassten Informationen sind im [Downloadbereich Medizin](#) eingestellt.

Die neue Ausbildungsvorschrift „Erste Hilfe (BG)“ für die Aus- und Fortbildung der betrieblichen Ersthelfer soll nach Auskunft des Fachbereiches Medizin (BUND) ab Anfang Februar bei der Materialstelle zu beziehen sein.

---

### Aktualisierter Downloadbereich Medizin:

**(av)** Die Formulare und Excel-Tabellen zur Lehrgangsadministration sind aktualisiert und im [Downloadbereich Technik / Medizin](#) eingestellt. Bitte grundsätzlich nur noch die aktualisierten Dokumente benutzen.

## ► Pinnwand

### Breitensport

Für den Lehrgang 150206 | Ausbildungsassistent Aquasport sind noch Plätze frei!

Termin: 20.02.2015 - 22.02.2015 | Ort: Hildesheim | Gebühr: 115,00 €

Lehrgangsleitung: Hartmut Vaje | [Anmeldung](#)

---

### 47. Aller-Winter-Fackelschwimmen

Die Ortsgruppe Celle lädt zum 47. Aller-Winter-Fackelschwimmen am 14. Februar 2015 ein. Ausführliche Informationen sind [hier](#) zu finden. Viel Spaß

## ► Termine des Landesverbandes Niedersachsen

Februar

<u>Datum</u>	<u>LG-Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Gebühr in € / Änderungen</u>
07.-08.	150501	Ausbilder DLRG Bootsführerschein A	<b>wird zu Teil 3 in 2016</b>
13.-15.	150301	A/P EH Teil 1	180,00
14.-15.	150407	Ausbildung Führungslehre KatS	115,00
20.-22.	150206	Ausbildungsassistent Aquasport Teil I	115,00
27.-28.	150108	Fortbildg. f. Fachpers. Bäderwesen	<b>ABGESAGT</b>
27.-1.3.	150302	A/P EH Teil 2	180,00

*Änderungen der Termine nach Drucklegung finden Sie [hier!](#)*

## ► Termine der DLRG-Jugend Niedersachsen

Februar

<u>Datum</u>	<u>LG-Nr.</u>	<u>Titel</u>	<u>Gebühr in €</u>
13.-15.	01-15	LJTr-Vortreffen (ZRPT II)	15,00
27.-1.3.	02-15	4-Gewinnt	50,00

Weitere Termine und Informationen, wie z.B. zu den Meldeschlüssen, entnehmen Sie bitte unserem Programmheft „Die Welle Extra 2015“. Dieses können Sie auf der [Homepage](#) des LVs herunterladen. Auf unserer Internetseite können Sie zudem aktuelle [Terminänderungen](#) einsehen.

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft  
Landesverband Niedersachsen e.V.

Redaktionsanschrift:  
Im Niedernfeld 4 A  
31542 Bad Nenndorf  
Tel.: 05723 9463-88  
Fax: 05723 9463-99  
E-Mail: [lebensretter@niedersachsen.dlrg.de](mailto:lebensretter@niedersachsen.dlrg.de)

V.i.S.d.P: Dirk Schulte (dsc)  
Redaktion: Michael Cuypers (mc), Thomas Prusko (tp), Martin Holzhaue (mh), Florian Nötzel-Albertus (fna), Alexander Paffrath (paf), Dr. Frank Streiber (fs), Andreas Vogel (av), Wolfgang Weber (ww), Nicola Dubacher (nd)

Layout: Nicola Dubacher